

# Bremervörder Postleitzahl mal zwei

„Tatkraft boxt“: Nie erwartetes Spendenaufkommen bei der Aktion der Bremervörder Wirtschaftspreisträger

Von Rainer Klöfkorn

BREMERVÖRDE. Die Spendenaktion im Rahmen von „Tatkraft boxt“ hat alle Erwartungen übertroffen. Nicht nur, weil durch den Verkauf von fast 300 Eintrittskarten viel Geld für das stationäre Hospiz, den ambulanten Hospizdienst und für die Krebsfürsorge Bremervörde-Zeven zusammengekommen ist. Durch die Versteigerung zweier überdimensionaler Boxhandschuhe mit den Autogrammen Prominenter sowie weiteren Aktionen ist der Erlös um ein Vielfaches größer ausgefallen als erhofft.

Die beiden Boxhandschuhe, die der CDU-Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann in den vergangenen Wochen von Spitzenpolitikern wie Prominenten signieren ließ, fanden für jeweils 27 432 Euro – entsprechend der Postleitzahl Bremervördes – neue Besitzer. Eine Summe, die im Vorfeld niemand für möglich ge-

halten hatte. Während einer der beiden Bieter anonym bleiben wollte, nahmen die Geschäftsführer Hans Peter Burmeister und Dirk Schmitz von der Bremervörder Firma BEST GmbH während der Charity-Box-Veranstaltung einen der beiden Handschuhe persönlich im Boxring entgegen. Das Unternehmen habe sich gerne an der Aktion beteiligt, um damit vor allem die ungemein wertvolle Tätigkeit des Bremervörder Hospizes zu fördern, sagte Schmitz auch im Namen Burmeisters.

Kamen auf diese Weise schon über 54 000 Euro für die Einrichtungen zustande, wurde die Summe noch einmal um 4 000 Euro erhöht. Nach dem letzten Boxkampf versteigerte Grundmann drei Boxhandschuhe: 800 Euro erbrachte der Handschuh mit der Unterschrift von Olivia Jones, 600 Euro mit der von Hape Kerkeling und das Rekordgebot von 2 600 Euro wurde für den Handschuh mit der Unterschrift von Udo Lindenberg hingeblättert.

Grundmann freute sich wie die Wirtschaftspreisträger, die die Veranstaltung durchführten, über



Über 54 000 Euro erbrachten die Handschuhe bei der Versteigerung.



Ein starkes Team: Mit ihrer „Tatkraft“-Aktion stellten die fünf Bremervörder Wirtschaftspreisträger unter Beweis, dass gemeinsam viel – in diesem Fall für eine gute Sache – erreicht werden kann.

Fotos: Klöfkorn

den Erfolg der Aktion, die es in dieser Form noch nie gegeben habe. Parteiübergreifend hätten Politiker ihre Unterstützung für das Hospiz und die Krebsfürsorge zum Ausdruck gebracht. Dass am Ende eine derart hohe Summe zustande kam, sei nicht im Entferntesten erhofft worden.

In zwei Jahren werden die Wirtschaftspreisträger, dann sechs an der Zahl, erneut ein Charity-Event durchführen, sagte ihr Sprecher Dr. Michael Schröder zu. Ob es wieder Boxen sein wird oder eine andere „verrückte Idee“, wird man sehen.



Für insgesamt 4 000 Euro ersteigerten Hans Pape aus Selsingen (links), Ingo Lange aus Bremervörde (Zweiter von links) und Helmut Heldberg aus Sittensen (rechts) weitere signierte Boxhandschuhe. In der Bildmitte Oliver Grundmann, rechts daneben Dr. Marco Mohrmann.